

Deutsch-Probeunterricht: Gutes Übungsmaterial?

Beitrag von „Paprika“ vom 3. April 2011 13:34

Hallo,

ich bin auf der Suche nach Material zur Vorbereitung auf den Deutsch-Probeunterricht für den Übertritt auf Realschule und Gymnasium. Alles, was ich bisher an "Übertrittsvorbereitung" gefunden habe, bleibt m.E. deutlich unter dem Niveau des Probeunterrichts. Und ich hab mich schon von oben bis unten durch die Buchhandlung gewühlt...

Vielleicht habt ihr ja noch die eine oder andere Empfehlung für mich??

LG,

Paprika

Beitrag von „baum“ vom 3. April 2011 13:53

Verwende doch einfach die Aufgaben aus den Vorjahren, da hast du genau das Niveau und die entsprechenden Aufgabenformate. Kannste dir ganz geordnet beim ISB herunterladen.

Blöde Frage: Übst du speziell mit deiner Klasse?

Ich habe die entsprechenden Schülereltern immer auf die Homepage verwiesen, wenn sie was zum Üben suchten. Bei Fragen konnten mich die Kinder / Eltern gerne ansprechen, aber eine Art Prüfungsvorbereitung auf den Probeunterricht biete ich in meinem Unterricht nicht.

Edit: diverse Tippfehler 😊

Beitrag von „Paprika“ vom 3. April 2011 16:58

Hallo Baum,

nein, ich übe nicht mit einer ganzen Klasse (bin noch im Studium), sondern mit sieben Kindern im Förderunterricht.

Die Fördergruppe wurde an der Schule eingerichtet, um leistungsstarken Kindern mit Migrationshintergrund und wenig Hilfe zu Hause ein bisschen Unterstützung zu bieten. Einzelne Kinder wachsen gerade völlig über sich hinaus, aber die Noten sind ja nun kaum noch zu ändern. In Absprache mit der KL bereite ich jetzt also auf den Probeunterricht vor.

Beim ISB gibt es die Vorjahres-Aufgaben in Deutsch nicht mehr. Stattdessen steht dort der Hinweis, die Deutsch-Proben könnten nicht mehr online gestellt werden, aber ein Schulbuchverlag habe sie veröffentlicht. Bloß welcher??? Ich hab nichts finden können.

Falls da jemand mehr weiß oder noch alte Proben hat... ich wär soooooo dankbar!

Beitrag von „smelly“ vom 3. April 2011 17:10

Was hast du denn schon an "Übertrittsvorbereitung" gefunden?

Beitrag von „baum“ vom 3. April 2011 17:12

<http://www.isb.bayern.de/isb/index.aspx...Fach=12&VTyp=11>

Schau mal, da sind die alten Aufgaben doch noch sichtbar. 😊

Wünsch dir viel Erfolg mit deinen Schülern!

Edit: Da war ich mal wieder etwas voreilig, die haben das "Angebot" wirklich zusammengekürzt. Ich kann mal in der Schule schauen, ob ich da noch Kopien aus den Vorjahren habe.... 😊

Beitrag von „Paprika“ vom 3. April 2011 17:47

Danke, Baum, das wär super!

Smelly, das Beste, was ich finden konnte, war von Stark "Deutsch. Übertritt in weiterführende Schulen" und "Kannst du das?" von Oldenbourg. Vielleicht bin ich zu anspruchsvoll, aber zu 100% überzeugt hat mich auch das nicht. Die Titel der vielen bunten Büchlein, die ich mir sonst

noch so angeschaut habe, habe ich mir gleich gar nicht gemerkt. Und die Bücher vom Manz Verlag gab's nicht zur Ansicht. Weiß da jemand, ob die was taugen?

Irgendwo geistert ja laut ISB ein Buch mit den Original-Prüfungen der Vorjahre herum. Das hätte ich natürlich am liebsten, aber ich glaube fast nicht mehr, dass es existiert...

Beitrag von „smelly“ vom 3. April 2011 18:19

Das Buch "Kannst du das?" hätte ich dir z.B. empfohlen, ich finde es gar nicht so schlecht.

Du kannst dir aber bei "Note1plus" die Aufgaben aus den Jahren 2004 bis 2008 herunterladen (<http://www.note1plus.de>).

LG, Alex

Beitrag von „Paprika“ vom 3. April 2011 20:37

Super, genau sowas hab ich gebraucht! Danke, Alex!

"Kannst du das?" würde ich auch jederzeit an Eltern empfehlen. Fürs Durcharbeiten daheim schaut es recht gut aus. Aber ich hätte mich zu Tode geschnippelt und kopiert bei dem Versuch, mit Hilfe dieses Buches eine zusammenhängende Probe zu zaubern.

Zum Glück kann ich ja jetzt die Originale nutzen =)

Beitrag von „Scooby“ vom 3. April 2011 21:05

Schau mal hier, für Realschule:

<http://www.realschule.bayern.de/lehrer/pruefungen/aufnahme/>

Beitrag von „Hawkeye“ vom 3. April 2011 22:05

und für die vergangenen jahre mal jemanden fragen, den du kennst, der an der rs arbeitet....dort liegen cds rum 😊

Beitrag von „Paprika“ vom 18. April 2011 18:54

Ich schieb meinen Thread nochmal hoch, da sich mir beim Vorbereiten der letzten Übungssequenzen (noch 2 nach den Ferien, dann geht's los...) grad noch eine Frage stellt:

Wie werden denn die einzelnen Teile gewichtet? Hab's im I-Net nur so gefunden:

Aufsatz x 3

Diktat x 3

Sprachbetrachtung x 1

Kann ja aber nicht sein, da es auch noch einen Textverständnis-Teil gibt und das Diktat abgeschafft ist 😕

Wär lieb, wenn mir da jemand mit Ahnung Klarheit verschaffen könnte!

Sprachbetrachtung lässt sich immer soooo schön üben, aber wenn dieser Teil am wenigsten zählt, werde ich meine Planung wohl nochmal überdenken...

Lg, Paprika

Beitrag von „smelly“ vom 18. April 2011 20:41

Hallo Paprika,

also ich ärgere mich jedesmal darüber, dass wir Grundschullehrer wenig bis kaum Informationen über den für einige Kinder und ihre Eltern so wichtigen Probeunterricht erhalten. Ein Unding, auch was deine Frage betrifft.

Ich habe jetzt mal bzgl. deines Anliegens recherchiert und bin auf die Seite des Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasiums in Grafenau gestoßen, das dankenswerterweise einige Infos bereithält.

Die Prüfungsaufgaben werden für alle bayerischen Gymnasien zentral vom Kultusministerium bereitgestellt (für die Realschulen wahrscheinlich auch, denke ich mal). Bewertet wird landesweit nach einem einheitlichen Maßstab. Die schriftliche Note wird dabei gegenüber der mündlichen Note doppelt gewichtet (in Mathe wie in Deutsch).

In Deutsch erfolgt eine Gewichtung der schriftlichen Leistungserhebung nach folgendem Verhältnis:

Aufsatz : Diktat : Formale Sprachkompetenz : Fragen zum Textverständnis wie 3 : 1 : 1 : 1.

Der Aufsatz ist also definitiv der wichtigste Teilbereich.

Und, wie du schon angemerkt hast, das herkömmliche Diktat gibt es im Probeunterricht nicht mehr. Das hat man glaube ich schon 2009 geändert. Statt "Diktat" müsste oben eigentlich "Überprüfung der Rechtschreibkompetenz" stehen. Wie das dann aussehen könnte, siehst du z.B. hier: <http://www.isb.bayern.de/isb/download.a...584131ec95727f4>

Auch nicht ganz unwichtig, falls du das noch nicht wissen solltest: Schüler, die am Probeunterricht fürs Gymnasium (!) teilnehmen und diesen nicht bestehen sollten, können an einem Nachtermin im Sommer am Probeunterricht einer Realschule teilnehmen.

Diesen Fall hatte ich schon einmal: ein Mädchen hatte im Übertrittszeugnis weder die Noten fürs Gymnasium noch für die Realschule. Ihre Eltern wünschten den Besuch des Gymnasiums. Sie besuchte den dortigen Probeunterricht und bestand ihn nicht. In den Sommerferien nahm sie am Probeunterricht einer Realschule teil und bestand diesen.

LG, Alex

Beitrag von „Paprika“ vom 19. April 2011 21:48

Lieben Dank für die ausführliche Antwort!

Die Angaben zur Gewichtung machen mich nicht grad glücklich, aber wenigstens weiß ich es jetzt... Wir feilen dann wohl doch noch ein bisschen am Aufsatz...

Beitrag von „Hawkeye“ vom 19. April 2011 22:07

Es wäre aber noch zu ergänzen, dass es in den Regelungen zum Probeunterricht auch heißt, dass der Schulleiter über den Übertritt entscheidet.

D.h. dass die ganzen Berechnungen zwar richtig sind und i.d.R. herangezogen werden, aber letztlich wirklich der Ausschuss mit dem Schulleiter entscheidet. Er kann sich bei 6 in Mathe und 5 in Deutsch nicht gegen die Noten entscheiden, aber es gibt auch hier immer ein graues Feld. Damit sollte man aber nicht rechnen, klar.

Zum Aufnahmeunterricht Realschule kann ich aber eindeutig sagen, dass die Anforderungen in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken sind.

Im Aufsatz scheitern die meisten Kinder, die noch in den Aufnahmeunterricht müssen, eher an der deutschen Sprache, zum einen an den formalen Anforderungen aber auch an der Wortwahl und dem Satzbau - nicht an der Aufsatzform. Diejenigen, die hier eine 5 oder 6 bekommen, beherrschen die deutsche Sprache nicht - und ich betone dabei, dass es nicht allein Migrantenkindern sind, sondern auch Muttersprachler.

Weiterhin gibt es an einem dritten Tag Unterricht nach Art der weiterführenden Schule. Hier wird den Kindern noch einmal mündlich auf den Zahn gefühlt - und ein wenig kann man da noch drehen.

Und ja, ein Kind, das am Aufnahmeverfahren des Gym scheitert, kann an dem der RS teilnehmen. In den Sommerferien. Dann hat das Kind innerhalb kurzer Zeit zwei Aufnahmeverfahren durchgemacht und es vielleicht knapp auf die RS geschafft...und dann?

smelly: von unserer Schule aus gehen die drei Mitglieder der Schulleitung zwischen November und Februar an die Grundschulen und halten dort zusammen mit Vertretern der Mittelschulen und Gymnasien Infovorträge. Unterstützt werden sie von den Beratungslehrern der Grundschulen. Darüber hinaus gibt es Ende Februar bei uns eine Infoveranstaltung, die die Eltern über die RS und den Probeunterricht informiert. Daher gibt es eigentlich genug Möglichkeiten, sich zu informieren. Ist es bei euch so anders?